



Stellenausschreibung

Das Studentische Gesundheitsmanagement-Projekt „BeTaBalance 2.0“ der Universität Tübingen sucht für wissenschaftsfundierte und anwendungsorientierte Projektarbeiten eine

Studentische/Wissenschaftliche Hilfskraft (w/m/d)

im Umfang von 20-40 Stunden/Monat.

Die Stelle ist **ab 01.09.2021** zu besetzen und zunächst bis 30.04.2022 befristet. Eine Verlängerung der Stelle wird angestrebt.

Ihre Aufgaben

- Mithilfe bei der Weiterentwicklung, Durchführung und Evaluation des Bewegungssnacks on Tour – eine mobile Bewegungspause durch Kleinsportgeräte-Verleih mittels Lastenrad (Rubrik *HSP plus*)
- Mithilfe bei der Weiterentwicklung, Durchführung und Evaluation von Events und Challenges (Rubrik *pro Fahrrad*)
- Zuarbeit bei der Akquise von Kooperationspartnern, Sachspenden und Sponsoren
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung und wissenschaftlichen Begleitforschung der Projektarbeiten (z.B. Umfragen realisieren, Daten auswerten...)
- Systematisches Recherchieren von themenrelevanter Forschungsliteratur und zielgruppengerechtes Aufbereiten wissenschaftlicher Erkenntnisse

Ihr Anforderungsprofil

- Sportwissenschaftlicher Studiengang
- Souveränes Auftreten, kommunikationsfreudig und motivierend
- Hohes Maß an Engagement, Selbstständigkeit und strukturierter Arbeitsweise
- Vorkenntnisse im Datenauswerten und der graphischen Darstellung (in SPSS, in Excel)
- Vorkenntnisse im Durchführen und Organisieren von Veranstaltungen
- Kreatives Denken sowie Generieren innovativer Ideen wünschenswert

Bei Interesse an einer Mitarbeit in unserem Team freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abiturzeugnis, Zwischenprüfungszeugnis oder Transcript of records) bis zum 11.07.2021 per E-Mail (pdf-Dokument) an die Koordination des SGM-Projekts BeTaBalance 2.0, Frau Monika Teuber (Institut für Sportwissenschaft, Wilhelmstraße 124, 72072 Tübingen; E-Mail: monika.teuber@uni-tuebingen.de). Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.